

Unternehmenstheater

Veränderungsprozesse im Aufbruch



Auf den nächsten Seiten möchten wir Ihnen vermitteln, wie theater&mehr Unternehmenstheater versteht und betreibt und wie wir damit die Gegenwart mit der Zukunft verbinden.

Wir sind im Aufbruch - jeden Tag- und damit ein aktiver Teil einer sichtbaren gesellschaftlichen Veränderung.



**„Das Theater
ist die Arena,
in der sich eine
lebendige Konfrontation
ereignen kann.“
(Peter Brook)**



Diese Aussage beunruhigt manchen Unternehmer. Die Konfrontation mit komplexen Problemen wirft neue Fragestellungen auf, die scheinbar die Situation noch komplizierter werden lässt:

Reichen Wissen und Können der Mitarbeiter und Führungskräfte aus, um die Erwartungen der Kunden heute und morgen zu erfüllen? Sind die Unternehmensprozesse adäquat etabliert und flexibel genug, um auf kommende Anforderungen entsprechend zu reagieren?

Diese Fragen beleuchten eine Entwicklung, die in vielen Unternehmen die bisherigen Strukturen und Prozesse zur Disposition stellt. Handeln ist also angesagt!

Und: Die meisten Fragen können weder isoliert beantwortet noch allein mit Technik oder reinen Methoden gelöst werden. Die Antworten beeinflussen die Unternehmensziele ebenso wie die Aufbau- und Ablauforganisation. Von Kunden und Mitarbeitern müssen sie gleichermaßen akzeptiert wie der Verantwortung gegenüber unserer Umwelt gerecht werden. Keine leichte Aufgabe!

Als Berater verbindet theater&mehr Konzepte mit der Entwicklung von Lösungen. theater&mehr nutzt in Projekten das Medium Theater mit seinen vielfältigen Möglichkeiten und bietet so für den persönlichen oder betrieblichen Bereich ein breites Spektrum zur Förderung von Handlungsmöglichkeiten zur Begleitung von Entwicklungsphasen.

Das vielschichtige und empfindsame Beziehungsgeflecht mit komplexen Abhängigkeiten wird so ganzheitlich betrachtet und kann so mit ausgewogenen Lösungsansätzen begleitet werden.



Unternehmenstheater

Die von der Unternehmensstrategie abgeleiteten Managementziele finden sich in den etablierten Geschäftsprozessen des Unternehmens wieder. Diese sind den geschäftlichen Gegebenheiten laufend anzupassen und zu optimieren. Solche Veränderungen haben immer auch Auswirkungen auf die Mitarbeiter und deren Führungskräfte.

Die Fähigkeit aller Beteiligten, sich auf veränderte Anforderungen des wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Umfeldes einzustellen, wird zunehmend zu einem entscheidenden Kriterium für die Fähigkeit eines Unternehmens, sich weiterzuentwickeln und zukünftige Anforderungen zu meistern.

Erfolgreiche Umsetzung langfristiger Strategien

Der Faktor „Mensch“ als bedeutende Ressource für die wirtschaftliche Tätigkeit kann zum kritischen Erfolgsfaktor werden, wenn Kreativität und schöpferisches Potenzial sich nicht entfalten können und damit die Voraussetzung für Innovation fehlt.

Vor diesem Hintergrund wird die systematische Weiterentwicklung der Mitarbeiter und Führungskräfte (Human Resources Management) zu einem unverzichtbaren „Muss“ für die erfolgreiche Umsetzung langfristiger Strategien. Die Festlegung der Anforderungsprofile für Mitarbeiter und Führungskräfte folgt dabei verschiedenen Kriterien, denen sowohl mittelfristig als auch langfristig entsprechen werden muss und die weit über die fachlich orientierte Kompetenz hinaus gehen.

Sowohl die Fähigkeit, sich methodisch mit komplexen Aufgabenstellungen auseinander zu setzen, als auch die Fähigkeit zur Lösung von Konflikten sind Qualifikationen, die neben anderen gleichrangig zu berücksichtigen sind.

Systematische Personalentwicklung zu betreiben, erfordert nicht nur die Kenntnis der angestrebten Ziele, sondern auch die Definition von konkreten Zielsetzungen und Inhalten. Und die Art der Qualifikationsmaßnahmen muss sich an den Zielen des Unternehmens ebenso orientieren, wie an der bereits vorhandenen Qualifikation des einzelnen.



Hier bietet sich ein breites Spektrum verschiedener Theaterinstrumente an, die nach unterschiedlichen Zielsetzungen ausgewählt werden können.

Unternehmenstheater ist daher kein Training oder Seminar, sondern ein bedarfsorientiertes Managementwerkzeug. Es dient der unternehmensinternen Veränderung zur Verifikation und Verstärkung der Kommunikation, der Führung, der Mitarbeiterleistung und der strategischen Absicht.

Mögliche Lösungswege

Unter anderem können folgende Themen erarbeitet werden:

- Initialisierung/Implementierung eines Restrukturierungsprozesses
- Aufbau einer neuen Unternehmenskultur
- Visualisierung eines Visions-Workshops
- Dokumentation von Projektfortschritten
- Teamintegration, Teamförderung und Teammotivation
- Erleben spielerischer Rollenflexibilität
- Verbesserung der Kommunikation
- Konfliktmanagement



Unternehmen sind einzigartig

Unternehmen sind so einzigartig, wie die Vorstellungen ihrer Mitarbeiter individuell und ihre jeweiligen Situationen charakteristisch sind. Wer Entwicklung begleitet und unterstützt, muss dem gerecht werden. Und deshalb versteht sich theater&mehr nicht als Trainingsanbieter im klassischen Sinne.

Integration in Entwicklungsprozesse

Dass Entwicklungsprozesse effizienter und nachhaltiger ihren Weg finden, liegt daran, dass die Beteiligten auf allen Ebenen angesprochen werden: auf der emotionalen, der sinnlichen und der bewussten, rationalen Ebene. Insofern sind die Trainings stets eingebettet in Entwicklungsprozesse mit unternehmerischen Zielsetzungen und Ergebniserwartungen. Ein „Prozess“ ist dabei als eine Entwicklungsstrategie und ihre konsequente Umsetzung in den Bereichen Managementaufgaben, Kultur-, Personal- und Organisationsentwicklung zu verstehen.

Zukunft aktiv gestalten

Dieses Unternehmenstheater ist damit ein idealer Träger zur Vermittlung und Implementierung von Veränderungen, mit dem Ziel, Mitarbeiter zu befähigen, diese Veränderungen in den Arbeitsalltag zu integrieren. Welche Sicherheiten die Mitarbeiter dabei brauchen, entwickeln diese am besten selbst. Wir brauchen sie nur durch fördernde Methoden darin zu unterstützen.

Das heißt, als generelles Motto gilt „Zukunft aktiv gestalten“. Nur Beteiligung schafft Identifikation - mit Zielen, Themen und neuen Wegen. Für das Unternehmenstheaterkonzept bedeutet dies aktive Rollen für alle Beteiligten. So ergibt sich am Ende das Ergebnis aus der Feststellung: „Das ist es, was wir erreicht haben und so geht es konkret weiter!“



Unser Angebot

Nur Qualität sichert langfristig Erfolg. Viele auf dem Markt angebotene Konzepte bleiben an der Oberfläche. Veränderungen aber brauchen Zeit. Neue Verhaltensweisen werden häufig - um des vermeintlich schnellen Erfolges Willen - nicht richtig verankert. So machen sich Unstimmigkeiten zwischen verbaler und nonverbaler Kommunikation bemerkbar, die weder überzeugend noch vertrauens-erweckend erscheinen.

Abilden - Aufzeigen - Erleben - Erlernen

Unternehmenstheater als Baustein für eine lebendige Unternehmenskultur lässt Zusammenhänge sichtbar werden, bildet Verhältnismäßigkeiten ab und ist darüber hinaus erlebbares Spiegelbild der betrieblichen Wirklichkeit. Grenzen werden erfahrbar und können aufgelöst bzw. erweitert werden. Produktives Denken und Handeln Ihrer Mitarbeiter werden gefördert.

Kräfte bündeln

Wachstumsorientierte und sichernde Tendenzen unterstützen dabei und hemmende oder blockierende Sachverhalte werden ausgeschaltet. Stärkung und Vitalisierung einzelner Organe Ihres Unternehmens bewirken eine bessere Befindlichkeit des Ganzen.

Reflexion - Integration - Transfer

Zur Erreichung dieser Ziele entwickeln wir mit Ihnen ein auf Ihre unternehmensspezifischen Belange abgestimmtes Konzept. Dabei nutzen wir die Methoden und Techniken des Unternehmenstheaters und schaffen Raum für Erfahrungen für produktive Veränderungen. Die gemeinsam erarbeiteten Ergebnisse werden abschließend in die Unternehmenslandschaft implementiert. So gelangen wir zu einer nachhaltigen Lösung.



Human Resources Management

Nachfolgend ein paar Beispiele, die helfen Kreativität und schöpferisches Potenzial entfalten zu können und damit Voraussetzungen für Innovationen in Ihrem Unternehmen schaffen.

Erfolgreicher Auftritt im Geschäftsleben

Sie verkaufen ein Produkt, ein Konzept, eine neue Idee? Oft sind es nur wenige Momente, die über Erfolg oder Misserfolg eines Geschäfts entscheiden, besonders in kritischen Situationen. Einschlägige Untersuchungen bestätigen es: in großem Maße bestimmen die „silent messages“ den Erfolg eines Auftritts, unsere nonverbalen Botschaften, die Signale, die wir über Körpersprache und Stimme vermitteln. Sie entscheiden oft, ob wir unser „Publikum“ erreichen und unsere Partner gewinnen können. Der Ton macht die Musik. In diesem Seminar können sich Ihre Mitarbeiter optimal auf Ihre Auftritte vorbereiten. Schwerpunktthema ist der Vortrag vor Publikum, das Training von Stimme, Sprache und Körpersprache auf der Grundlage kurzer Moderationstexte und der freien Rede.

Überzeugend vortragen

Zu den wesentlichen Erfolgsrezepten eines gelungenen Vortrags gehört der geschickte Einsatz rhetorischer und darstellerischer Mittel. Sie dienen dazu, das Interesse der Zuhörer zu wecken und das Publikum in den Bann zu ziehen. Ihre Stimmqualität, Körpersprache und Ihr individuelles Sprechverhalten in der Rolle des Redners bestimmen dabei in hohem Maße den Auftrittserfolg. In diesem Sinne widmet sich das Training ganz dem darstellerischen Handwerkszeug der Vortragskunst.

In praktischen Übungen zu Sprechtechnik, sprachlichen Gestaltungsmitteln, Körpersprache und ansprechendes Formulieren können sich Ihre Mitarbeiter optimal auf ihre Vorträge vorbereiten. Sie üben das Sprechen vor Publikum auf der Grundlage kurzer Moderationstexte und der freien Rede.



Train the Trainer

Spezielle Seminare zum Thema Darstellung für Ihre TrainerInnen und ModeratorInnen. Ihre persönliche Ausstrahlung, Variabilität, Flexibilität und Methodenvielfalt garantieren neben Ihrer fachlichen Kompetenz den Erfolg Ihrer Seminare.

- Optimierung der personalen Kompetenz
- Stimmtraining und Sprechtechnik
- Training der Körpersprache

Atem und Stimme für Vielredner

Gutes Sprechen ist kein Luxus und nicht nur für SchauspielerInnen von Bedeutung. Es ist für jeden Menschen eine Frage der Gesunderhaltung der Stimmorgane und der Schlüssel zu zwischenmenschlichem Kontakt. Ziel des Seminars ist ein ökonomisches Sprechen für VielrednerInnen zu erreichen sowie ein wirkungsvolles Ankommen beim Zuhörer, ohne dass man sich verausgabt.

Moderation und Präsentation

Der persönliche Kontakt ist oft der entscheidende Moment für weitere Interaktionen. Unsere Fach- und Selbstdarstellung schafft oder verhindert Vertrauen. Ihre Mitarbeiter erwerben praktisch anwendbare Hilfen und Verhaltensweisen, um Moderationen und Präsentationen effektiver zu gestalten.

Effektive Gesprächsführung

Unser Zuhören, unsere Meinungsdarstellung und wie wir schwierige Situationen bewältigen, bestimmt die Gesprächsatmosphäre. Sie lernen Ihre Kreativität und Ihr schöpferisches Potential erkennen und erwerben praktisch anwendbare Hilfen, die es Ihnen ermöglichen, Führung und Verlauf von Gesprächen zufriedenstellender zu gestalten und auf Gesprächspartner überzeugender zu wirken.

Kontakt



Melanchthonstraße 33, 42653 Solingen

Fon: (0212) 3 80 97 21

Fax: (0212) 3 80 97 22

Mail: info@theaterundmehr.com

Web: www.theaterundmehr.com